
AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE STALL

Vorankündigung: Sperre der Tauernstrecke

Auf Grund von Bauarbeiten der ÖBB Infra im Gasteinertal wird im Zeitraum vom 23. April bis einschließlich 14. Mai 2014 (17 Uhr) die Tauernstrecke im Gasteinertal komplett gesperrt.

Achtung: Diese Sperre hat auch massive Auswirkungen auf den Zugverkehr in bzw. von/nach Kärnten:

Alle Fernverkehrszüge von Klagenfurt Hbf – Villach Hbf – Spittal/Millstättersee – Mallnitz-Obervellach in Richtung Salzburg und darüber hinaus werden mit einer Ersatzzugsgarnitur um 30 Minuten früher abfahren und im Streckenbereich Bockstein bis Schwarzach-St.Veit im Schienenersatzverkehr mit Bussen geführt.

In der Gegenrichtung werden die Fernverkehrszüge zwischen Schwarzach-St.Veit und Bockstein im Schienenersatzverkehr geführt. Im Streckenabschnitt Bockstein – Mallnitz-Obervellach – Spittal/Millstättersee – Villach Hbf – Klagenfurt Hbf werden diese Züge mit einer Ersatzgarnitur ca. 30 Minuten später abfahren.

Die Nachtzüge werden großräumig über Klagenfurt - Knittelfeld – St. Michael - Selzthal umgeleitet (Verspätung ca. 120 Minuten)

Achtung: Aufgrund der verlängerten bzw. veränderten Fahrzeiten und möglichen Verspätungen können Anschlüsse und Umsteigverbindungen nicht gewährleistet werden!

Wir bitten mobilitätseingeschränkte Reisende sich unbedingt rechtzeitig für Ihre Reise voranzumelden:

http://www.oebb.at/de/Reiseplanung/Barrierefreies_Reisen/Voranmeldung/index.jsp

Fahrräder können nur mit Reservierung und unter Berücksichtigung des vorhandenen Laderaums befördert werden.

Die Autoschleuse Tauernbahn zwischen Mallnitz-Obervellach und Bockstein verkehrt planmäßig und ist von dieser Baustelle nicht betroffen! <http://autoschleuse.oebb.at>

Auswirkungen auf den Nahverkehr in Kärnten:

Die Nahverkehrszüge in Kärnten fahren in diesem Zeitraum grundsätzlich gemäß den veröffentlichten Fahrplänen. Achtung: Die Haltestelle Penk ist in diesem Zeitraum auf Grund von Gleisbauarbeiten im Haltestellenbereich gesperrt.

Der Baustellenfahrplan wird derzeit noch ausgearbeitet und in die Fahrplanauskunft unter <http://fahrplan.oebb.at> eingearbeitet. Bitte beachten Sie diese Unregelmäßigkeiten bei Ihrer Reiseplanung!

Weitere Informationen erhalten Sie beim ÖBB-Kundenservice 05-1717 oder unter www.oebb.at .

FSME Impfaktion

Seitens des Gesundheitsamtes der BH Spittal/Drau wird am
Montag, den 7. April 2014 um 11:30 Uhr am Gemeindeamt (1. Stock)
eine **Zeckenschutzimpfaktion** durchgeführt.

Kosten:

Für Versicherte der Gebietskrankenkasse:	Erwachsene	€ 21,30
	Kinder bis 16 Jahre	€ 17,30
für Versicherte aller anderen Krankenkasse:	Erwachsene	€ 25,00
	Kinder bis 16 Jahre	€ 21,00

INFORMATION ÜBER DIE ZECKENSCHUTZIMPFUNG (FSME)

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist eine Viruskrankheit des Gehirns und des Rückenmarks, welche bleibende Schäden hinterlassen kann und manchmal tödlich endet. Sie wird durch Zeckenstich übertragen. Die FSME-Impfung wird in Österreich allgemein empfohlen. Es gibt keine ursächliche Behandlung.

Impfschema

1. Teilimpfung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr, bei starker Infektionsgefahr nach Nutzen-Risikoabwägung ab dem 7. Lebensmonat
 2. Teilimpfung 1 bis 3 Monate danach, bei Notwendigkeit eines raschen Impfschutzes 14 Tage
 3. Teilimpfung 9 bis 12 Monate nach der 2. Teilimpfung
1. Auffrischung nach 3 Jahren, danach alle 5 Jahre
- Je nach verwendetem Impfstoff kann auch ein leicht abweichendes Impfschema gelten. Personen ab 60 sollten sich alle drei Jahre impfen lassen, da mit zunehmendem Alter die Immunität nachlässt. Für ungeimpfte und unvollständig immunisierte Personen nach Zeckenstich sowie bei langen Impfintervallen gibt es spezielle Empfehlungen. Fragen Sie Ihren Arzt!

Impfstoff, Wirkung und Nebenwirkungen

99 % aller regulär geimpften Personen sind vor Erkrankung geschützt. Nur durch die Impfung konnte die Krankheit weitgehend zurückgedrängt werden. Im Zeitraum von 2000 bis 2011 konnten durch die Impfung in Österreich etwa 4.000 FSME-Erkrankungen und zirka 30 Todesfälle vermieden werden.

Anbei finden Sie eine vollständige Produktinformation des Impfstoffherstellers. Lesen Sie bitte die gesamte Beilage sorgfältig durch. Weiters finden Sie umseitig einige Fragen. Aus den Antworten kann der Impfarzt das individuelle Impfrisiko besser abschätzen. Nehmen Sie bitte die individuelle Beratung des Arztes in Anspruch, er ist Ihnen bei der Nutzen-Risikoabwägung behilflich.

Bei schwerer Hühnereiweißallergie soll diese Impfung nur im Krankenhaus verabreicht werden.

***Nebenwirkungen sollen in jedem Fall dem Impfarzt / der Impfärztin gemeldet werden!
Es wird empfohlen, nach der Impfung ca. 15 Minuten in der Nähe des Arztes zu verweilen.***

Ihre Daten werden zum Zwecke der Verrechnung und Dokumentation elektronisch verarbeitet und streng vertraulich behandelt.

Kontakthinweis: Ihr Gesundheitsamt, Tel. 050536/62236, www.gesundheit-kaernten.at
Infos im web: www.bmq.gv.at – „Impfungen“, „Impfbroschüre“.

Information über Förderungen unserer Vereine 2013

Die Gewährung von Förderungen für Vereine ist aufgrund der finanziellen Situation in unserer Gemeinde zurzeit nur eingeschränkt möglich. Dennoch werden Kultur- und Sportvereine finanziell unterstützt. Die jährlichen Kosten der Gemeinde betreffen verschiedene Aufwendungen wie z.B. Treibstoffkosten, Heiz- und Energiekosten, Erhaltung von Fahrzeugen und Maschinen, Leistungen des Wirtschaftshofes und der Maschinen sowie Fahrzeuge.

Einige Budgetdaten:

Ausgaben:	€ 3.690,00	Leistungen des Gemeinde-Bauhofes
	€ 14.491,00	Aufwendungen der Gemeinde
	€ 2.021,00	Abgaben und Umlagen

	€ 20.202,00	
	=====	

Aufgrund dessen, dass Vereinsmitglieder sich beschwert haben, die Gemeinde würde die Vereine nicht unterstützen eine kurze Aufstellung zu den jährlichen Ausgaben seitens der Gemeinde.

Information der Kosten zur Erhaltung der Park- und Gartenanlagen

Die Kosten zur Erhaltung der Park- und Gartenanlagen betreffen die Erhaltung und Pflege der Bäume und Sträucher, Mäh- und Schnitтарbeiten sowie die Bewässerung und Pflege der Blumen im Sommer. Diese Arbeiten werden von Mitarbeitern des Gemeinde-Bauhofes äußerst sorgfältig verrichtet, sind allerdings mit teilweise sehr hohen Kosten verbunden.

Einige Budgetdaten:

Ausgaben:	€ 56.594,00	Leistungen des Gemeinde-Bauhofes
	€ 2.329,00	Aufwendungen der Gemeinde

	€ 58.923,00	
	=====	

Der Bürgermeister: